

Anlagenerweiterung des Wasserstoffspeichers

Was planen wir?

- Ausbau des Wasserstoffspeichers um weitere Baustufen.
- Umstellung weiterer Kavernen von Erdgas auf Wasserstoff im Anschluss an die erste Baustufe mit einem Arbeitsgasvolumen von 45 Millionen Nm³.
- Die Erweiterung der obertägigen Anlagen direkt angrenzend an das bestehende Betriebsgelände bietet die Möglichkeit zur Nutzung bestehender Infrastrukturen.
- Nach Baustufe 1 sind keine weiteren neuen Feldleitungen geplant.

Warum denken wir bereits über weitere Baustufen nach?

- Speicher haben lange Entwicklungszeiten. Wir starten rechtzeitig mit der Planung, um dem wachsenden Bedarf nachkommen zu können.
- Die Erweiterung unterstützt das Wachstum des Wasserstoffmarktes und ist integraler Bestandteil des Transformationspfades zur Dekarbonisierung.
- Wir nutzen Erfahrungen aus der Baustufe 1 und tragen zur wachsenden Nutzung erneuerbarer Energien bei.
- Durch die Erweiterung einer Bestandsanlage halten wir den Einfluss auf die Umgebung so gering wie möglich.
- Die Verwendung bestehender Kavernen minimiert den Bedarf an Baumaßnahmen außerhalb des bestehenden Anlagengeländes.

Bestandsanlage – Erdgasspeicher



Kavernenplatz
Baustufe 1/3/4

Kavernenplatz
Baustufe 1/3

Obertageanlage
Baustufe 1/2

Obertageanlage
Baustufe 4/5